

Bündnis 90/Die Grünen
 Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
 90403 Nürnberg
 Telefon: 0911 / 231-5091
 Telefax: 0911 / 231-2930

Fax ✓

e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de

www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Sparda Bank Nürnberg
 Kontonr.: 101019058
 Bankleitzahl: 760 905 00

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
 U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
 Dr. Ulrich Maly
 Rathaus
 90403 Nürnberg

SR

OBERBÜRGERMEISTER		
14. AUG. 2008 / Nr.		
<i>VI</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
<i>II</i>	2	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
<i>VAG</i>	<i>✓</i> v.w.v.	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

✓

14.08.2008

Schadenshöhe aufgrund der verzögerten Inbetriebnahme der U3 und Ausgaben für die Marketing-Kampagne

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

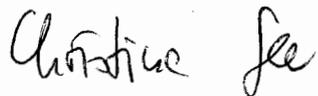
die fahrerlose U-Bahnlinie 3 wurde mit über zwei Jahren Verspätung nunmehr am 15. Juni 2008 in Betrieb genommen und von einer groß angelegten Marketing-Kampagne begleitet. Durch die verzögerte Inbetriebnahme sind der Stadt Nürnberg und der VAG große finanzielle Schäden entstanden (entgangene Fahrgeldeinnahmen, Wertverlust der ungenutzten Tunnel, Bahnhöfe und Fahrzeuge, betrieblicher und personeller Mehraufwand u.v.m.). Trotz dreier Anfragen unsererseits (28.03.2006, 24.10.2006, 29.01.2008) wurden bislang weder der Stadtrat noch die Öffentlichkeit über die Höhe des Schadens informiert. Bisher wurde uns immer mitgeteilt, dass man den Schaden erst beziffern könne, wenn dieser eingetreten sei und das sei dann der Fall, wenn die fahrerlose U-Bahn in Betrieb gehe. Dieser Hinderungsgrund ist seit dem 15. Juni 2008 weggefallen. Aufgrund der finanziellen Dimension bitten wir um einen Bericht im Stadtrat und nicht im Verkehrsausschuss.

Antrag für den Stadtrat:

1. Welcher Schaden ist der Stadt Nürnberg und der VAG durch die Verzögerung entstanden? Wir wünschen hierzu eine Aufstellung, die eine konkrete Aufschlüsselung getrennt nach Stadt und VAG sowie unter Benennung aller betroffenen Bereiche beinhaltet.

2. In welcher Höhe leistet die Firma Siemens Schadensersatz und Vertragsstrafen? Welche Beträge erhalten jeweils die Stadt Nürnberg und die VAG? Welche Beträge müssen an den Zuschussgeber zurückgezahlt werden?
3. Die Einführung der fahrerlosen U-Bahn wurde von einer groß angelegten Marketingkampagne, unter anderem auch mit Anzeigen in auflagestarken überregionalen Zeitungen, begleitet. Wie teuer war die gesamte Marketing-Kampagne? In welchen Medien (Print, Radio, Fernsehen usw.) wurden Anzeigen geschaltet? Wie teuer waren diese Anzeigen? Wer hat die Anzeigen bezahlt?

Mit freundlichen Grüßen



Christine Seer
Stellv. Fraktionsvorsitzende